

Schwarzenbach Auktion Zürich

Internationale Briefmarken–Auktionen



Los 348 unserer Herbstauktion 2015 verkauft für Fr. 96 000.–

Briefmarken verkaufen

- Philatelistische Kompetenz
- Gratisberatung
- Internationaler Kundenstamm
- Bonität
- Punktgenaue Pressearbeit

Briefmarken kaufen

- Grosszügige Bebilderung auf der Website
- Zusatzbilder auf Anfrage
- E-Mail- und Telefon-Service
- Garantie auf Einzellose

- Luxuskatalog

Briefmarken-Nachlässe

Vaters Weltsammlung und andere Schätze



Historisches Schaubek-Album

Oft werden Briefmarkennachlässe über Generationen vererbt. Wenn sich in der Familie keine Sammler finden lassen, welche die Familientradition fortführen, entschliesst sich der Besitzer oft, die Briefmarken schätzen zu lassen.

Da häufig viele Generationen gesammelt haben, können solche Nachlässe durchaus werthaltig sein, auch wenn es sich um Briefmarken in gemischter Erhaltung handelt. Manchmal sind uralte Schaubek-Alben ganze Welt dabei, Firmenarchive, alte Ansichtskarten oder schlicht auch zu viel Frankaturware für den Hausgebrauch.

Einige Familiennachlässe, die wir versteigerten:

Herr S. in F.	Familiennachlass	Start 5950.– / Zuschlag 11 570.–*
Herr W. in F.	Familiensammlung	Start 2280.– / Zuschlag 7 300.–*
Frau C.C. in A.	ausgewählte Stücke aus Familienbesitz	Start 12800.– / Zuschlag 37 610.–*
Herr B. S. in W.	Vaters schöne Schweiz-Sammlung	Start 91 450.– / Zuschlag 221 000.–*
Familie K. in G.	Vaters Weltsammlung	Start 1 500.– / Zuschlag 13 200.–*
Herr D.W. in Z.	Grossvaters Deutschland-Sammlung	Start 2 400.– / Zuschlag 15 700.–*

Es handelt sich hier um Sammlungen, die nicht von Experten, sondern von begeisterten Laien-Philatelisten teils über Generationen zusammengetragen wurden. Die Besitzer nahmen professionelle Unterstützung durch uns in Anspruch, da niemand von ihnen sammelte und sie die Marken aus Erbschaften besaßen.

Auch Raritäten und Archive von bekannten Sammlern wurden uns durch Nachlassverwalter und Treuhänder anvertraut.

Begehrte Marken



Seltener Stempel
PP auf Zürich 4,
trotz kleiner Mängel
verkauft für
Fr. 4600.-*



Ganzsachen-
ausschnitt von
Genf mit selte-
nem PD im Kreis,
verkauft für
Fr. 5000.-*



Neuenburg mit
seltenem Stempel
PD im Kästchen,
verkauft für
Fr. 5500.-*



Seltener Probedruck Flugpost aus
Altsammlung, Zuschlag Fr. 4600.-*

Lagert bei Ihnen noch eine ältere Sammlung? Erlösen Sie sie aus dem Dornröschenschlaf. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir begutachten die Sammlung in unserem Büro kostenlos und unverbindlich.

Immer (noch) begehrt sind besondere Einzelstücke, oben einige Beispiele von Altschweizmarken mit besonderen Abstempelungen. Jede dieser Marken konnte trotz unterschiedlicher Erhaltung zu hohen Preisen verkauft werden.

Interessantes Material «Ausland» ist ebenso begehrt wie «Schweiz»; hier einige gute Marken Ausland aus Sammlungen, 1x China, 1x Canada.



Ex Altsammlung China,
Start Fr. 2000.-, verkauft
für Fr. 17000.-*

Ex gepflegte Sammlung
Canada gestempelt,
Start 3000.-,
verkauft für Fr. 8000.-*



Briefe, Dokumente, Ansichtskarten

Postgeschichte bleibt beliebt

Historisch interessante Belege – wie Briefe, Karten und Dokumente – werden weltweit gerne gesammelt.: Postgeschichte liegt immer noch im Trend. Gerne nehmen wir spannendes Material in unsere Auktionen auf, seien es Briefsammlungen, frische unberührte Familien- oder Firmenarchive oder alte Ansichtskarten.



Aus einem Archiv von 3 Briefen Costa Rica 1868 in die Schweiz, von einem unserer Einlieferer in einer Grabbelkiste für Fr. 10.– gefunden, durch uns für 5000.–* verkauft



«Warenprobe» aus China, Stoffsäcklein mit hohem Wert 100000 Yuan 1954, verkauft für Fr. 1100.–*



Frühe Ballonflugkarte des berühmten Kapitäns Spelterini von 1913, in alter Schuhschachtel mit Familienpost entdeckt, verkauft für den Einlieferer für Fr. 550.–*

Einliefern oder verkaufen

Vorstellbar einfach ist es, bei der Schwarzenbach Auktion Zürich einzuliefern:

- Machen Sie mit uns einen Termin aus, um Ihre Briefmarken bei uns vorzulegen.
- Die Begutachtung läuft denkbar unkompliziert ab. Die Objekte werden begutachtet und es wird abgeklärt, ob sie für die Auktion geeignet sind. Selbstverständlich können Sie Ihre Sammlung auch gegen bar verkaufen.
- Es erfolgt unser konkreter und unverbindlicher Vorschlag, wie man die Sachen verwerten kann.
- Für kleinere Objekte, die für die Auktion nicht lohnen, können wir unter Umständen ein Barangebot machen.
- Für wertvolle Sammlungen können wir Ihnen auch einen Vorschuss auszahlen.
- Wir zahlen Provisionen an Vermittler.
- Die Begutachtung ist kostenlos.
- Parkplätze stehen zur Verfügung.
- Wenn eine Fahrt nicht sinnvoll ist, können Sie uns eine kompakte Sammlung – voll durch uns versichert – auch per Post übersenden. Vorgängig können wir telefonisch oder per E-Mail besprechen, ob das Sinn macht.

**Bei der Schwarzenbach Auktion Zürich
ist jeder Tag ein Expertentag!**

Tradition und Gegenwart

Wenn die Firma Schwarzenbach Auktion Zürich zur Auktion lädt (zweimal jährlich), ist der Saal brechend voll, denn das Angebot ist ebenso vielfältig wie marktgerecht. Firmengründer Hans R. Schwarzenbach hat als kenntnisreicher und phantasievoller Philatelist seine Leidenschaft 1972 zum Beruf gemacht. 1980 veranstaltete er seine erste eigene Auktion als Briefauktion.

Die Auktionen finden jeweils im Frühjahr und im Herbst statt; sie sind öffentlich und werden seit 2003 am geräumigen Firmensitz an der Merkurstrasse 64 in Zürich 7 abgehalten. Postgeschichtliche Belege sind ebenso eine Spezialität der Firma wie «Schweiz Klassik», «Schweiz ab 1907» und alle weiteren Nebengebiete der Schweiz von Ansichtskarten bis zu Soldatenmarken. Ebenso findet sich ein breit gefächertes Angebot von überwiegend echt unberührten Posten, Sammlungen und Lots nach Ländern oder nach thematischen Sammelgebieten.

Bei den besonders beliebten Abteilungen «Schweiz Sammlungen und Posten», «Europa Sammlungen und Posten» und «Ganze Welt Sammlungen und Posten» finden oft heftige Bieterduelle statt.

Dass das Auktionshaus die Lose gelassen ohne Limitpreise versteigert, ist ein weiterer Grund für das grosse Publikumsinteresse. Die hohe Beteiligung bietet erfahrungsgemäss den besseren Einliefererschutz als jede Limitierung.

Nicht jeder Besitzer von Briefmarken möchte diese über die Auktion verkaufen; häufig möchten Erben, Treuhänder, Nachlassverwalter ihre Bestände zügig gegen bar veräussern. Dafür ist sie ebenfalls die ideale Anlaufstelle.

Für eine unverbindliche, kostenlose Begutachtung mit einem Realisierungsvorschlag genügt die Vorlage des Materials am Firmendomizil (bitte Termin vereinbaren, Parkplätze sind vorhanden). Bei beidseitigem Einverständnis wird der Verkaufsbetrag sofort in bar ausbezahlt, auch bei grössten Objekten.

Dass es sich bei dem Versteigerungshaus um die einzige Firma im Grossraum Zürich handelt, die ohne fremde Einflüsse und besitzergeführt ist, sei bloss am Rande erwähnt.

Hans R. Schwarzenbach

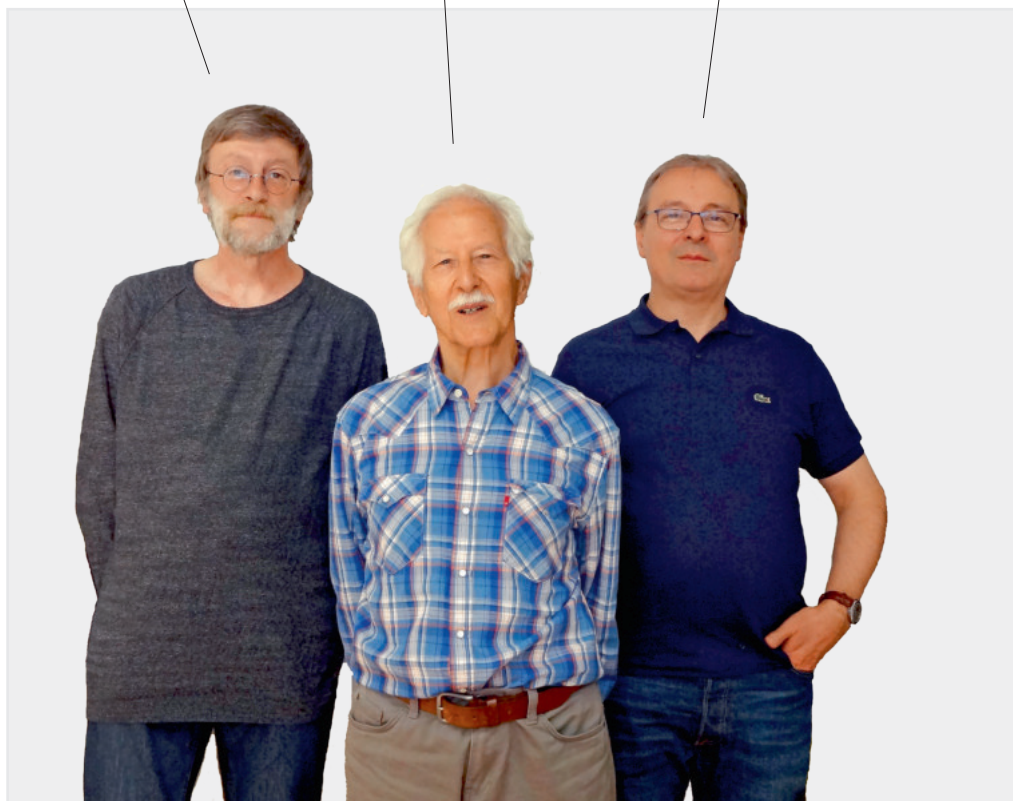
Firmengründer und
Inhaber, Philatelie

Robert Egli

Katalogherstellung,
Buchhaltung, Administration
und Philatelie

Andrzej Zbojnowicz

(genannt Herr André),
Philatelie, Akquisition,
Public Relations



Anfahrt und Kontakt

Adresse

Schwarzenbach Auktionen Zürich • Merkurstrasse 64 • CH-8032 Zürich
Tel. +41 43 244 89 00 • Fax +41 43 244 89 01
info@schwarzenbach-auktion.ch • www.schwarzenbach-auktion.ch

Bürozeiten

Montag– Freitag 10:00–18:00 (durchgehend)
Besuche nur nach Vereinbarung Samstag und Randzeiten nach Vereinbarung

Anfahrt

Ab **Hauptbahnhof** mit Tramlinie 3 (Richtung Klusplatz) bis **Hottingerplatz** •
Ab Paradeplatz, Bellevue oder Bahnhof Stadelhofen mit Tramlinie 8 Richtung Klusplatz bis **Englischviertelstrasse** • Mit Buslinie 31 (Richtung Kienastewies) bis **Sprecherstrasse** • Ab **Flughafen** empfehlen wir mit Tageskarte per Bahn bis Hauptbahnhof oder Bahnhof Stadelhofen zu fahren (schneller und billiger).

